«MEHRWERK» – MEHR ZUSAMMENARBEIT, MEHR MÖGLICHKEITEN, MEHR INKLUSION

Die neuen Büroräumlichkeiten im Mehrwerk wurden dank Spenden komplett neu möbliert.

Ein inklusiver Arbeitsraum für alle, in dem Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf gleichberechtigt und auf Augenhöhe zusammenarbeiten: Das ist die Vision vom «Mehrwerk», in dessen Gebäude 75 Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung sowie acht eingemietete Firmen tätig sind. Die Vision wird von Tag zu Tag ein wenig mehr zur Realität. Viele Mitarbeitende probieren mutig Neues aus.

ARBEITSPLATZ MIT ZUKUNFT

Das Werkheim Uster will mit dem «Mehrwerk» einen grossen Schritt weitergehen. Einen Schritt, der Inklusion am Arbeitsplatz für noch mehr Menschen möglich macht. Seit vielen Jahren bietet das Werkheim Uster schon integrative Arbeitsplätze an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten jeweils direkt vor Ort bei Partnerfirmen. Ein Modell, das sich bewährt hat – insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigung und tiefem Unterstützungsbedarf. Mit dem «Mehrwerk» können auch Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und höherem Unterstützungsbedarf bei und mit Firmen arbeiten.

INKLUSION LEBEN

Im «Mehrwerk» leben wir Inklusion. Was bedeutet das jedoch? Im gleichnamigen Gebäude im Lorenquartier in Uster befinden sich verschiedene Teams des Werkheim Uster ebenso wie Firmen des lokalen Gewerbes. Mitarbeitende mit und ohne Beeinträchtigung arbeiten in den eingemieteten Unternehmen und beim Erbringen von Dienstleistungen gleichberechtigt und auf Augenhöhe zusammen. Die räumliche Nähe ermöglicht Begegnungen im Alltag, die die Inklusion fördern. Eine inklusive Gesellschaft anerkennt die Vielfalt der Menschen als Stärke. Menschen mit Beeinträchtigungen nehmen selbstbestimmt und ohne Barrieren an allen Lebensbereichen teil.

«Aus meiner Sicht können Unternehmen nur profitieren, wenn sie ihre soziale Verantwortung auch für die Schwächeren wahrnehmen. Wir sind bereit für die Zusammenarbeit mit dem Werkheim. Die Kultur des Miteinanders wird uns auf jeden Fall bereichern.»

Martin Gassler, Büchler & Partner,
KMU im «Mehrwerk»

ABWECHSLUNG TUT GUT

«Es gefällt mir gut, wo ich jetzt arbeite», sagt Roger Brunner. Er arbeitet im Mehrwerk in der Konfektion und in der Montage. Besondere Freude hat er an der neuen Aufgabe, die er übernommen hat und für die er regelmässig ins Stadthaus Uster geht. «Drei Wochen vor dem Abstimmungssonntag unterstütze ich bei den Abstimmungscouverts», sagt Roger Brunner. «Wir kontrollieren die Unterschriften, sortieren und zählen.» Morgens arbeitet er in der Konfektion im «Mehrwerk» und am Nachmittag fährt er mit dem Bus ins Stadthaus. «So habe ich viel Abwechslung, das gefällt mir», sagt Roger Brunner.

GV DES WIRTSCHAFTSFORUMS IM «MEHRWERK»

Am 7. Juni 2022 wird die Generalversammlung des Wirtschaftsforums Uster im «Mehrwerk» stattfinden. Bei diesem Anlass besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die Räumlichkeiten und unsere Arbeitsweise zu erhalten.

Inklusiver Arbeitseinsatz mit dem «Mehrwerk»-Mieter Gigamaler.

STÄRKEN NUTZEN, POTENZIAL AUSBAUEN, NEUE FÄHIGKEITEN ENTDECKEN

Die Mitarbeitenden können im «Mehrwerk» gemäss ihren jeweiligen Bedürfnissen und Fähigkeiten arbeiten. Und sie können dank neuer Arbeitsweise ihre Stärken nutzen und vertiefen, neue Fähigkeiten entdecken und ihr Potenzial ausbauen. Die Grundlage für die Arbeit im «Mehrwerk» legt das Agogische Konzept. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wird von einer Fachperson begleitet, die dabei hilft, eigene Stärken und Wünsche einzubringen und damit die passende Arbeit zu finden.

Eine Inklusionsvermittlung als «Drehscheibe für Möglichkeiten» findet für Mitarbeitende wie Kunden die besten Lösungen. Firmenkunden können sich mit ihren Aufträgen, Bedürfnissen und Ideen im «Mehrwerk» melden. Grob gibt es für die Umsetzung dieser inklusiven Arbeit drei mögliche Schritte – je nach Kundenbedürfnis und je nach Unterstützungsbedarf der Mitarbeitenden:

- «Mehrwerk»-Mitarbeitende arbeiten an Aufträgen von Firmen in Arbeitsgruppen
- Mitarbeitende erbringen Dienstleistungen für im «Mehrwerk» ansässige Unternehmen
- Mitarbeitende sind aktiv im Produktionsprozess bei ansässigen Firmen integriert

75 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung arbeiten seit Januar 2022 im «Mehrwerk», um sich in einer neuen Arbeitsumgebung weiterzuentwickeln. Mit dem Angebot werden insbesondere acht eingemietete Firmen mit ihren ca. 55 Mitarbeitenden sowie ein Dutzend weitere Firmen in der Nachbarschaft angesprochen.

«Mit dem innovativen Projekt «Mehrwerk» geht das Werkheim Uster in unserer Nachbarschaft neue Wege. Die Vision von mehr Zusammenarbeit, mehr Möglichkeiten und mehr Inklusion unterstützen wir und bleiben dem Werkheim Uster weiterhin als langjähriger und zufriedener Kunde partnerschaftlich verbunden.»

Francesco Ferranti, Geschäftsleiter
Inotec Sicherheitstechnik (Schweiz) AG

Das «Mehrwerk» Gebäude befindet sich im Loren-Quartier in Uster West.

LOKALES GEWERBE ENGAGIERT

Rund 30 Unternehmer aus der Region waren am Innenausbau des Gebäudes «Mehrwerk» von Juni bis Dezember 2021 beteiligt. Das Team stand unter der Leitung von Remo Gasche, Reichle Architekten AG und dem Bauleiter Roland Beyeler von Beyeler B-Baumanagement. Die gesamte Unternehmerschaft vertritt rund 20 Gewerke die sich beim zeitlich relativ sportlichen Ausbau unter Beweis gestellt haben.

Der Innenausbau war so geplant, dass viele Kontakte hergestellt werden konnten. So haben zum Beispiel zwölf Werkheim-Mitarbeitende auf der Baustelle im «Mehrwerk» einen inklusiven Arbeitseinsatz geleistet. Gemeinsam mit dem «Mehrwerk»-Mieter Gigamaler haben sie Wände, Decken und Türrahmen abgedeckt, gespritzt sowie den Pinsel und die Rolle geschwungen – und so einen Eindruck vom Beruf eines Malers erhalten.

Sie möchten informiert sein, was im Werkheim Uster läuft und wie sich das «Mehrwerk» entwickelt? – Abonnieren Sie unseren Newsletter: www.werkheim-uster.ch/newsletter

WERKHEIM USTER

Im Werkheim Uster leben und arbeiten über 280 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Wir fördern die Lebensqualität und das selbstbestimmte Handeln von Menschen mit einer kognitiven Behinderung auf der Grundlage der UNO-Behindertenrechtskonvention. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigung an der Gesellschaft teilhaben und sich einbringen können.

MEHR INFOS:
werkheim-uster.ch